



Wir haben jetzt fast ZWEIMAL so viele Kinder durch den Impfstoff getötet, als durch COVID gestorben sind.

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- [Dezember 14, 2021](#)
- [Gesundheit/Heilmethoden/Alternative Medizin/Ernährung](#)

Auch hier ist kein Ende in Sicht.

[Hier](#) ist die Zahl der COVID-Todesfälle bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren: etwa 750 Todesfälle.

Table Preview [View Data](#) [Create Visualization](#)

Data as of	Age group	COVID-19 De...	Indicator	Sex	Race or Hisp...	Start Week	End Week
12/08/2021	0-4 years	230	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021
12/08/2021	5-18 years	527	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021
12/08/2021	19-44 years	31,530	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021
12/08/2021	45-64 years	165,892	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021
12/08/2021	65-74 years	178,912	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021
12/08/2021	75 years and over	411,176	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021
12/08/2021	All ages	788,267	Age	All	All	01/04/2020	12/04/2021

Wenn diese Todesfälle jedoch mit denen von Erwachsenen vergleichbar sind, handelt es sich um Kinder, die an COVID starben, nicht an COVID. Die tatsächliche Zahl der Todesfälle durch COVID ist wahrscheinlich viel geringer. Aber wir wollen großzügig sein und sagen, dass alle 757 Kinder an COVID gestorben sind, nur um unserer Argumentation willen (da wir nicht von den „Impfgegnern“ angegriffen werden wollen).

VAERS-Daten zu Impftodesfällen

Führen wir nun eine VAERS-Suche durch, um zu sehen, wie sich der Impfstoff verhält. Beachten Sie, dass wir die Suche nur auf die USA beschränken. Aus diesem Grund erhalten wir niedrigere Zahlen als in anderen Artikeln angegeben. Das liegt daran, dass wir nicht mogeln. Wir schließen die ausländischen Berichte aus.

Außerdem werden in den beiden nachstehenden Abfrageberichten die 18-Jährigen alle in die Kategorie 17-44 eingeordnet. Das ist eine feste Kategorie für MedAlerts-Abfragen. Die einzigen Todesfälle dort sind 18-Jährige, da dies durch die Abfrage selbst eingeschränkt ist.



National Vaccine
Information Center
Your Health. Your Family. Your Choice.

MedAlerts Home




Search Results

From the 12/3/2021 release of VAERS data:

Found 35 cases where Age is 5-or-more-and-under-18 and Location is U.S., Territories, or Unknown and Vaccine is COVID19 and Patient Died

[Government Disclaimer on use of this data](#)

Table

 Age	 Count	 Percent
3-6 Years	1	2.86%
9-12 Years	1	2.86%
12-17 Years	24	68.57%
17-44 Years	9	25.71%
TOTAL	35	100%

Nur 35 Berichte.

Allerdings sind nicht alle diese Todesfälle kausal! Einige sind nur Hintergrundtodesfälle. Lassen wir diese also weg. Seien wir super konservativ (wie üblich) und ziehen wir einfach alle Todesfälle ab, die in einem früheren Jahr gemeldet wurden... das schließt sowohl die Hintergrundtodesfälle als auch die Todesfälle im Zusammenhang mit Impfstoffen ein:



Search Results

From the 12/3/2021 release of VAERS data:

Found 3 cases where Age is 5-or-more-and-under-18 and Location is U.S., Territories, or Unknown and Patient Died and Vaccination Date from '2019-01-01' to '2019-12-31'

Government Disclaimer on use of this data

Table

↓	↑ ↓	
Age	Count	Percent
9-12 Years	1	33.33%
12-17 Years	1	33.33%
17-44 Years	1	33.33%
TOTAL	3	100%

OK, 35-3 = 32 Todesfälle, die „überzählig“ sind.

VAERS weist jedoch eine 41-fache Untererfassung aus, eine Zahl, die auf der Grundlage der eigenen Methodik der CDC berechnet wurde. Als ich mich an die CDC wandte, um sie zu fragen, ob ich bei meiner Berechnung einen Fehler gemacht habe, erhielt ich nur Schweigen. Keine Antwort. Das ist ein Gesprächsabbruch. Das ist die gleiche Behandlung, die sie Aaron Siri angedeihen ließen, als er die URF berechnete. Sie weigern sich, mit mir zu sprechen, sie antworten Siri nicht, und sie weigern sich, allen Reportern, die danach fragen, die „richtige“ Zahl zu nennen. Wenn ich versuche, irgendjemanden im Kongress zu bitten, die CDC nach dieser Zahl zu fragen, werde ich nur abgewimmelt. Niemand will sie wissen. Ich kann mir nicht erklären, warum das so ist. Sie kennen das Verfahren. Sie haben es schon einmal getan. Aber aus irgendeinem seltsamen Grund scheinen sie es dieses Jahr nicht zu schaffen.

Das „Heilmittel“ ist viel schlimmer als die „Krankheit“

Wir haben also 1.312 Todesfälle, die höchstwahrscheinlich auf den Impfstoff zurückzuführen sind, gegenüber 757 Todesfällen durch COVID.

Wir haben also wahrscheinlich fast doppelt so viele Kinder mit dem Impfstoff getötet, als durch COVID umgekommen sind.

Kurz gesagt, unsere Gesundheitsbehörden haben die Eltern davon überzeugt, dass es besser ist, die Wahrscheinlichkeit, dass ihr Kind stirbt, zu erhöhen, als sie zu verringern.

Aber hey, wir fangen ja gerade erst an, denn noch sind nicht alle Kinder unter 18 Jahren geimpft worden. Die Behörden haben es eilig, alle Kinder impfen zu lassen, bevor irgendjemand herausfindet, was hier los ist. Es ist also damit zu rechnen, dass die Zahlen noch viel höher werden.

Aber was ist mit dem „Faktencheck“ von USA Today?

The screenshot shows the top portion of the USA Today website. At the top left is the USA TODAY logo. To its right is the text "On-the-ground reporting with a national perspective". Below this are three featured article teasers: "FOR OUR SUBSCRIBERS Text our fact checkers", "ONE WOMAN'S INCREDIBLE JOURNEY Escaping the Taliban", and "CORONAVIRUS NUMBERS Virus numbers by sta". At the bottom of the screenshot is a dark navigation bar with links for Sports, Entertainment, Life, Money, Tech, Travel, and Opinion, along with a dropdown arrow icon.

FACT CHECK

Fact check: Former Pfizer VP spreads false claim about COVID-19 vaccines and child deaths

Ella Lee USA TODAY

Published 6:21 p.m. ET Nov. 18, 2021 | Updated 6:23 p.m. ET Nov. 18, 2021



Damit wir nichts übersehen, fragen Sie vielleicht: „Was ist mit dem Faktencheck der USA?“

Ich bin immer noch auf der Suche nach einem dieser Faktenchecks, der tatsächlich korrekt ist, und bis jetzt bin ich mit leeren Händen davongekommen.

Hier wird mein Freund Michael Yeadon zitiert, der behauptete: „Die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder an den COVID-Impfstoffen sterben, ist 50-mal höher als an dem Virus selbst“ – eine Schätzung, die wahrscheinlich nicht weit von der Wahrheit entfernt ist, da praktisch alle Kinder, die „an“ COVID starben, eher „mit“ COVID gestorben sind. Praktisch alle hatten mehrere Risikofaktoren. Es ist schwer, auch nur ein einziges gesundes Kind zu finden, das an COVID gestorben ist. Ich weiß von keinem einzigen. Sie etwa? Ich vermute also, dass Dr. Yeadons Aussage entweder sehr genau ist oder nicht weit daneben liegt.

Ella Lees Faktencheck beginnt mit:

„Klinische Studiendaten zeigen, dass die COVID-19-Impfstoffe kein Todesrisiko für Kinder darstellen.“

WTF? Soll das ein Witz sein?!?! Ich will nicht unhöflich erscheinen oder so, aber haben Sie ein Gehirn? Das ist so ziemlich die dümmste Aussage, die je gemacht wurde. Ich würde gerne eine Videodebatte mit Ella Lee zu diesem Thema führen. Es ist unmöglich, dass das wahr ist. Wie kann USA Today so etwas drucken?

Um das zu beweisen, müsste man eine klinische Studie mit Millionen von Kindern durchführen, nicht mit 2.000. Und selbst dann könnte man nur sagen, dass das Sterberisiko bestenfalls weniger als 1 zu ein paar Hunderttausend beträgt. Und wir wissen, dass es ein enormes Todesrisiko für Erwachsene darstellt. Daran gibt es keinen Zweifel. Warum also nicht auch für Kinder? Gibt es etwas im Wirkmechanismus des Impfstoffs, das dies einschränkt? Gibt es eine Codezeile in der DNA, die besagt: „Wenn unter 18, dann nicht den Wirt töten“? Auf keinen Fall.

Dann wird Leana Wen zitiert:

In den USA ist noch kein Kind an dem Impfstoff gestorben, aber über 600 sind an COVID gestorben“, sagte Dr. Leana Wen, Professorin für Gesundheitspolitik und -management an der George Washington University, in einer E-Mail. „(Yeadons) Behauptung ist völlig unwahr.

Sehen Sie, es gibt einfach keine andere Möglichkeit, dies zu sagen: Dr. Leana Wen ist ein Haufen Scheiße. Ihre Behauptung ist nachweislich falsch. Ich würde gerne mit ihr diskutieren. Ich würde viel Geld für eine Debatte mit ihr bezahlen. Aber während sie gerne kostenlos bei CNN auftritt, wird kein Geldbetrag sie dazu bringen, mir ein Interview mit ihr zu erlauben.

Für weitere Informationen

Weitere Informationen über Todesfälle bei Kindern finden Sie in [diesem Artikel](#), der einige der in VAERS erfassten Fälle behandelt. Er ist ziemlich schockierend. Helfen Sie, Leben zu retten: Teilen Sie diesen Artikel

[QUELLE: WE'VE NOW KILLED CLOSE TO TWICE AS MANY KIDS FROM THE VACCINE AS HAVE DIED FROM COVID](#)

Quelle: <https://uncutnews.ch/wir-haben-jetzt-fast-zweimal-so-viele-kinder-durch-den-impfstoff-getoetet-als-durch-covid-gestorben-sind/>

20211221 DT (<https://stopreset.ch>)